

Telecomputer

## Vier für E-Akte

**[20.02.2018] Die Stadt Suhl sowie die Landratsämter Altötting, Hof und Fürstenfeldbruck setzen in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen auf die eAKTE von Anbieter Telecomputer.**

Das Unternehmen Telecomputer hat eigenen Angaben zufolge vier weitere Kommunen für die elektronische Aktenführung mit den IKOL-Fachverfahren gewinnen können: die Stadt Suhl sowie die Landratsämter Altötting, Hof und Fürstenfeldbruck. Suhl und Altötting, welche die IKOL-eAKTE bereits im Kfz-Wesen im Einsatz hatten, haben sie für weitere Fachverfahren eingeführt: IKOL-FS (Suhl) und IKOL-WG (Altötting). In den Landratsämtern Fürstenfeldbruck und Hof erstellen und verwalten die Sachbearbeiter der Wohngeldbehörde ihre Akten nun digital. Hof hat die eAKTE darüber hinaus in das Fachverfahren zur Bearbeitung des Bildungs- und Teilhabepaketes IKOL-BuT integriert. Wie Telecomputer berichtet, bietet IKOL-eAKTE die Basiskomponenten Scannen, Anzeigen, Recherchieren und Drucken von Dokumenten im Format PDF/A. Zudem hätten Sachbearbeiter die Möglichkeit, eingehende E-Mails zum Vorgang per Drag and Drop in der E-Akte abzulegen. In Suhl würden darüber hinaus in Kürze Unterschriften-Pads eingesetzt. Der auf dem Pad vom Bürger digital unterzeichnete Führerscheinantrag könne dann ebenfalls direkt in die eAKTE übernommen werden.

(ba)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Fachverfahren, E-Akte, IKOL-eAKTE